

1574

25. IV. 48.

1430-1500

Scriptdepartment

Br 9

T 1073

DIE ROSE und DER KLEINE PETER.

(Kinderhörspiel in 5. Bilder)

Im Blumengarten. Blumensprache. Sonnenaufgang. Die Vogel singen,
in weiter Ferne hört man Hirten aus seiner Flöte spielen.

1. Bild.

Tulpe ; Die Morgenröte färbt den Horizont, der junge Tag bricht an,
wach auf Pfingstrose, sonst versäumst du die schönen Vogelhymnen.

Pfingstrose; Ich bin schon längst aus meinem Schlaf erwacht... der Hirte hat
mich im vorbeigehend schon begrüßt. "Gute Torte."

Tulpe ; Warum bist du dann so still ?

Pfingstrose; Ich bin heute traurig, meine Tulpe, schau doch meine schönen
grünen Blätter an, sie sind zerzaust und zerissen, sag mir,
war vielleicht heute Nacht ein Gewitter das meine Stängel
so zerbrochen hat ?

Tulpe ; Heute Nacht war kein Gewitter, es war sehr schön und ruhig,
aber gestern bei Sonnenuntergang spielte hier in unserem
Garten der kleine Peter, er war es, der Deine Blätter so
zugerichtet hat. Von Ferne habe ich gesehen, wie er mit
seinem Holzpferdchen über die Blumenbeete geritten ist.
Mit einem Stock schlug er über die Blumen.....er kamm
auch auf meine Blumenbeet.....diesmal
hat er viel Schaden verursacht. Die kleine Margaritchen

gerissen. Kurz war ihr schönes Leben. Nie werden sie mehr die goldene Sonne erblicken können, nie mehr werden sie den schönen Vogelgesang hören...."

Rose ; Und was willst Du mir sagen, kleine Margaritche....komm, ich will auch von Dir etwas hören ."

Margaritche ; Die Schwesterchen Vergissmeinnicht, hat Dir die volle Wahrheit gesagt, seit einigen Tagen herrscht in unserem Garten grosse Trauerwir können mit dem Peter nicht kämpfen...wir sind die kleinsten und wollen hoffen Du wirst uns helfen. Bitte schöne Blumenkönigin nimm uns Kleinen unter Deinen Schutz ;

Rose ; O Du ~~MHWAH~~ arme Margaritche, Deine traurige Augen rühren mich bis zum Tränenaber kränke Dich nicht, es wird schon alles besser werden.

Alle Blumen ; Bitte, bitte, Blumenkönigin....hilf uns ! Lass uns auf Deinem Blumenbeet verbleiben...."

Rose ; Gut...gut....Ihr alle bleibt auf meinem Blumenbeet. Ihr kleine Margaritche und Vergissmeinnicht, kommt unter meinem Rosenstrauch hierher, und Ihr Tulpen und Narzissen und Du stolze Lilie, bleibe am Rande meines Blumenbeetes. Die Sonne steigt allmählich höher, wir müssen mit unserer Arbeit fertig werden denn später kommen die Kinder und sie dürfen unsere Gespräche absolut nicht hören.

Alle Blumen ; Wir danken Dirwir danken Dir, für Deine Hilfe !

Rose ; Jetzt rasch an die Plätze.....die Sonne ist hoch oben....auch die Schmetterlinge sind schon da. Ich brauche sie sehr dringend

Lilie ; Ich höre schon ~~die~~ Kinderstimmen..sie sind schon hier im Garten. Schau...Schwester Rose, der Peter ist schon da. "

Rose : Gott sei dank dass du hier bist.....rechtzeitig bist du zu uns gekommen.....du bist mein Retter...."

Wind : U.....U.....U.....ich weiss schon alles....befehl nur.....ich bin bereit alle Deine Wünsche zu erfüllen.. U.....U.....U....."

Rose : Ich bitte Dich , mein lieber Onkel Wind ,wenn die beiden Kinder kommen und uns Blumen brechen wollen, so neige meine Stängel bis zur Erde.....hilf mir, mich nach allen Seiten zu beugen.....aber schnell.....da geht der Peter, und viele Blumen hat er in der Hand.....arme Stiefmütterchen, ohne Wasser werden sie bald sterben.....o weh.....o weh...."

Wind : Sei nicht traurig, schöne Rose, ich werde auch das Leben der Stiefmütterchen retten können.....u.....u... verlasse Dich auf michu.....u.....u....."

(Peter und Irene. Der Wind heult)

Wind : " Uuuuuuu.....Uuuuuuu.....Uuuuuuu verschwinde.....gleich.....imNu...."

Peter : Wahrscheinlich kommt ein Gewitter.....so ein starker Wind, trotzdem müssen wir die Blume pflücken.....da hast Du die Narzissen.....gleich kriegst Du die Rosen und Vergissmeinnicht.....o weh.....die Dornen haben mich gestoch.....o weh.....schon wieder.....oh weh.....o weh...."

Irene : Da hast Du die Schere.....schneide sie ab.....o weh..... die Wespe hat mich gestochen.....mach schnell

Peter : Ich kann die Rosen nicht brechen...sie haben starke Dornen. komm Irene, hilf mir, ich kann es nicht allein machen....."

